



**Material Sicherheitsdatenblatt
gemäß EG Verordnung 1907/2006**

Datum:
03.09.2013

Produktname:

**Makrokristalliner Naturgraphit
(Kohlenstoff) – nicht staubend**

Aktuelle Revision:
07.05.2013

Nächste Revision:
08.05.2014

Seite: 1/11

1. Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung:

Angaben zum Produkt: Naturgraphit

EG Stoffname: Naturstoff (Naturgraphit)

REACH Reg. Nr. Nicht verfügbar

CAS Nummer: 999999-99-4

EG Nummer: 310-127-6

1.2 Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:

Verwendung des Stoffes: Werkstoff, Schmiermittel, Bleistiftmine, Füllstoffe

Nicht empfohlene Verwendungen: Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3 Bezeichnung des Unternehmens:

Hersteller: AMG Mining AG
Langheinrichstrasse 1
D-94051 Hauzenberg
Telefon: +49 (0) 8586 609-0
Telefax: +49 (0) 8586 609-110
eMail: customerservice@gk-graphite.com
Internet: <http://www.gk-graphite.com>

Auskunftsgebender Bereich: Labor GK
Telefon: +49 (0) 8586 609-167
Telefax: +49 (0) 8586 609-114
eMail: reach@gk-graphite.com

1.4 Notrufnummer:

Notfallauskunft: Telefon: +49 (0) 8586 609-0
Mo.-Do. 08:00 bis 16:00, Fr. 08:00 bis 13:00

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nach Stoffrichtlinie 67/548/EWG, Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG und CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Nach Stoffrichtlinie 67/548/EWG, Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG und CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 keine Kennzeichnung notwendig.

2.3 Sonstige Gefahren

2.3.1 Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkung:

Aufgrund der Makrokristallinität Gefahr der Bildung zündfähiger Gemische wenig wahrscheinlich.

2.3.2 Mögliche schädliche Wirkung auf den Menschen und mögliche Symptome:

Durch mechanische Wirkung geringfügig haut- und schleimhautreizend.

2.3.3 Mögliche schädliche Wirkung auf die Umwelt:



**Material Sicherheitsdatenblatt
gemäß EG Verordnung 1907/2006**

Datum:
03.09.2013

Produktname:

**Makrokristalliner Naturgraphit
(Kohlenstoff) – nicht staubend**

Aktuelle Revision:
07.05.2013

Nächste Revision:
08.05.2014

Seite: 2/11

2.3.4 **Andere mögliche Gefährdung:**
keine bekannt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen:

3.1 Stoffe

3.1.1 Chemische Charakterisierung:

Beschreibung: Naturgraphit

3.1.2 Bestandteile:

Chemische Bezeichnung	REACH Reg. Nr.	EG-Nr.	CAS-Nr.	Gehalt %	EG- / GHS-Einstufung
Naturgraphit	Nicht verfügbar	310-127-6	999999-99-4	ca. 100	Nicht als gefährlich eingestuft

3.2 **Gemische**
Nicht relevant.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1.1 Allgemeine Hinweise:



Verunreinigte Kleidung entfernen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei Beschwerden und Symptomen für ärztliche Behandlung sorgen.

4.1.2 Nach Einatmen:

Verletzten unter Selbstschutz aus Gefahrenbereich an frische Luft bringen, ruhig lagern. Für ärztliche Behandlung sorgen.

4.1.3 Nach Hautkontakt:

Betroffene Hautpartien gründlich mit viel Wasser und Seife abwaschen.

4.1.4 Nach Augenkontakt:



Augen sofort ausgiebig 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, dabei unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen vorher entfernen. Für augenärztliche Nachkontrolle sorgen.

4.1.5 Nach Verschlucken:

Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Viel Wasser trinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.

4.3 Hinweise für den Arzt:

Mineralstaub. Dekontaminierung, symptomatische Behandlung. Keine toxischen, reizenden oder allergischen Reaktionen bekannt. Mechanische Haut- oder Augenreizung kann auftreten.



**Material Sicherheitsdatenblatt
gemäß EG Verordnung 1907/2006**

Datum:
03.09.2013

Produktname:

**Makrokristalliner Naturgraphit
(Kohlenstoff) – nicht staubend**

Aktuelle Revision:
07.05.2013

Nächste Revision:
08.05.2014

Seite: 3/11

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1

Geeignete Löschmittel:



Schaum, Sand, Kohlendioxid, Wasser-Sprühstrahl.

5.2

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser-Vollstrahl.

5.3

Besondere Gefährdungen durch Produkt, Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei der Verbrennung entstehen Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.4

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:



Pressluftatmer bei schlechter Durchlüftung und abgeschlossenen Räumen einsetzen. In Extremfällen Chemieanzug nötig.

5.5

Weitere Angaben:

keine

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Geeignete Schutzkleidung tragen (s. Kapitel 8.2 – persönliche Schutzausrüstung). Rutschgefahr.

6.2

Umweltbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Nicht erforderlich.

6.3

Verfahren zur Reinigung:

Durch einfaches Zusammenkehren oder mit Staubsauger entfernen.

6.4

Zusätzliche Hinweise:

Keine.

7. Handhabung und Lagerung

7.1

Handhabung:

7.1.1

Hinweise zum sicheren Umgang:

Einatmen von Stäuben, Berührung mit Augen, Haut und Kleidung sowie längere oder wiederholte Exposition vermeiden

7.1.2

Technische Schutzmaßnahmen:

Bei evt. Staubbildung Absaugung am Arbeitsplatz. Gute Be- und Entlüftung des Arbeitsraumes, chemikalienbeständige Fußböden und Waschgelegenheit am Arbeitsplatz, Notbrausen bei Tätigkeiten mit größeren Mengen.

7.1.3

Handhabungsregelungen:

An Arbeitsplätzen nur die zum Fortgang der Arbeiten notwendigen Mengen vorhalten, Gefäße nicht offen stehen lassen, für Ab- und Umfüllen möglichst dicht schließende Anlagen mit Absaugung einsetzen. Nicht mit Druckluft fördern, Verstauben vermeiden, möglichst in nicht



**Material Sicherheitsdatenblatt
gemäß EG Verordnung 1907/2006**

Datum:
03.09.2013

Produktname:

**Makrokristalliner Naturgraphit
(Kohlenstoff) – nicht staubend**

Aktuelle Revision:
07.05.2013

Nächste Revision:
08.05.2014

Seite: 4/11

zerbrechlichen Gefäßen handhaben oder bei Transport in zerbrechlichen Gefäßen geeignete Überbehälter benutzen.

7.1.4 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:



Stoff ist brennbar. Feuerlöscheinrichtungen sind bereit zu stellen.

7.1.5 Weitere Angaben:

Keine.

7.2 Lagerung:

7.2.1 Lagerklasse (LGK) nach TRGS 510:

11 – Brennbare Feststoffe.

7.2.2 Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen:

Lagertemperatur: ohne Einschränkungen. Bei trockener Lagerung unbegrenzt haltbar.

7.2.3 Verpackungsmaterialien:

Verpackungsmaterialien sind vor Einsatz auf ihre Beständigkeit zu prüfen.

7.2.4 Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Unzulässig ist die Lagerung in Durchgängen, Durchfahrten, Treppenträumen, allgemein zugänglichen Fluren, auf Dächern, in Dachräumen und Arbeitsräumen. Keine Lebensmittelgefäße verwenden wegen Verwechslungsgefahr. Behälter eindeutig und dauerhaft kennzeichnen. Möglichst im Originalbehälter aufbewahren, Behälter dicht geschlossen halten.

7.2.5 Zusammenlagerungshinweise:

Lagerklasse 11 (Brennbare Feststoffe). Es sollten nur Stoffe derselben Lagerklasse zusammengelagert werden. Die Zusammenlagerung mit folgenden Stoffen ist verboten:

- Arzneimittel, Lebensmittel und Futtermittel einschließlich Zusatzstoffe.
- Stark oxidierende Stoffe.
- Infektiöse, radioaktive, explosive Stoffe.
- Brennbare Materialien, wie z.B. Papier, Pappe, Holz, Folien.

Die Zusammenlagerung mit folgenden Stoffen ist unter bestimmten Bedingungen erlaubt:

- Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase.
- Oxidierende Stoffe.
- Entzündbare flüssige Stoffe.
- Ammoniumnitrat und ammoniumnitrat-haltige Zubereitungen.
- Selbstentzündliche Stoffe.
- Organische Peroxide und selbstzersetzliche Stoffe.
- Stoffe, die mit Wasser entzündliche Gase entwickeln.
- Brennbare und nicht brennbare akut giftige Stoffe.
- Sonstige explosionsgefährliche Stoffe.

Der Stoff sollte nicht mit Stoffen zusammengelagert werden, mit denen gefährliche chemische Reaktionen möglich sind.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Nicht relevant.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung:

8.1 Zu überwachende Parameter



**Material Sicherheitsdatenblatt
gemäß EG Verordnung 1907/2006**

Datum:
03.09.2013

Produktname:

**Makrokristalliner Naturgraphit
(Kohlenstoff) – nicht staubend**

Aktuelle Revision:
07.05.2013

Nächste Revision:
08.05.2014

Seite: 5/11

8.1.1 Arbeitsplatzgrenzwerte:

Parameter	EG-Nr.	CAS-Nr.	Art des Grenzwertes	8-h-Schichtmittelwert	15-Minuten-Wert
Naturstoff (Graphit)	310-127-6	999999-99-4	Allgemeiner Staubgrenzwert nach TRGS 900	3 mg/m ³ A 10 mg/m ³ E	6 mg/m ³ A 20 mg/m ³ E

A: alveolengängige Staubfraktion; E: einatembare Staubfraktion

Messverfahren: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Luftanalysen:
Probenahme und Analyse von Staub und Staubinhaltsstoffen.
BIA 7284: Einatembare Fraktion.
BIA 6069: Alveolengängige Fraktion.
MDHS 14/3: General methods for sampling and gravimetric analysis of respirable and inhalable dust.
NIOSH 0600: einatembare Fraktion.

8.1.2 Biologische Grenzwerte: Nicht relevant.

8.1.3 DNEL- und PNEC-Werte:

DNEL	Beschäftigte	Langzeit-Exposition	inhalativ	lokale Wirkung	1,2 mg/m ³
DNEL	Endverbraucher	Langzeit-Exposition	oral	systemische Wirkung	813 mg/kg/d
DNEL	Endverbraucher	Langzeit-Exposition	inhalativ	lokale Wirkung	0,3 mg/m ³

DNEL: Derived No Effect Level

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8.2.1 Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz:

8.2.1.1 Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:

Möglichst in geschlossenen Apparaturen verarbeiten. Sehr gute Be- und Entlüftung des Arbeitsraumes vorsehen, Stäube am Ort des Entstehens absaugen.

8.2.1.2 Persönliche Schutzausrüstung:

Körperschutz:

Ein besonderer Körperschutz ist im Allgemeinen nicht erforderlich, normale Arbeitskleidung ist ausreichend.



Atemschutz:

Erforderlich bei Auftreten von Stäuben: Halb- oder Vollmaske mit Partikelfilter P1. Tragezeitbegrenzungen nach BGR 190 sind zu beachten. Bei Konzentrationen über der Anwendungsgrenze von Filtergeräten, bei Sauerstoffgehalten unter 17 % und bei unklaren Bedingungen umgebungsluftunabhängiges Isoliergerät verwenden.



Augenschutz:

Bei mechanischer Bearbeitung mit Staubbelastrung ist eine seitlich geschlossene Schutzbrille nach DIN 58211 bzw. DIN EN 166 erforderlich.



Handschutz:

Schutzhandschuhe sind im Allgemeinen nicht erforderlich, bei ständigem Hautkontakt genügen Handschuhe für geringe mechanische und stoffliche Beanspruchung, vgl. auch BGR 195. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG Richtlinie 89/686/EWG und der Norm EN 374 genügen, wie z.B.:

Materialart:	Butylkautschuk	Materialdicke	≥ 0,4 mm	Durchdringungszeit:	≥ 30 min.
--------------	----------------	---------------	----------	---------------------	-----------

Hautschutz:

Hautschutzmittel bieten keinen so wirksamen Schutz wie Schutzhandschuhe. Deshalb sollten



**Material Sicherheitsdatenblatt
gemäß EG Verordnung 1907/2006**

Datum:
03.09.2013

Produktname:

**Makrokristalliner Naturgraphit
(Kohlenstoff) – nicht staubend**

Aktuelle Revision:
07.05.2013

Nächste Revision:
08.05.2014

Seite: 6/11

geeignete Schutzhandschuhe so weit wie möglich bevorzugt werden. Wenn keine Schutzhandschuhe getragen werden können, wasserunlösliche Hautschutzpräparate vor Arbeitsbeginn und nach jeder Pause auf die saubere Haut auftragen und sorgfältig einreiben. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hautreinigung mit Wasser und Seife erforderlich. Nach der Reinigung fettthaltige Hautpflegemittel verwenden.

Arbeitsplatzhygiene:

Einatmen von Stäuben vermeiden. Kontaminierte Kleidung wechseln und erst nach deren Reinigung wieder benutzen.

8.2.2 Begrenzung der Umweltexposition:

Nicht relevant.

8.2.2 Begrenzung der Exposition der Endverbraucher:

Nicht relevant.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild:

Aggregatzustand: fest
Farbe: graphitgrau
Geruch: geruchslos

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

Sicherheitsrelevante Basisdaten:

Parameter	Wert	Einheit	Methode	Bemerkung
pH-Wert bei 20 °C	neutral	----	----	----
Schmelzbereich	3.550	°C	----	Literaturwert
Siedepunkt	Sublimation 3.750	°C	----	Literaturwert
Flammpunkt	n.a.	°C	----	----
Zündtemperatur	ca. 600	°C	----	Literaturwert
Dampfdruck	1 mm bei 3.586 °C	hPa	----	Literaturwert
Dichte	2,26	g/cm ³	DIN 51901	----
Schüttdichte	ca. 280	kg/m ³	DIN EN ISO 60	----
Wasserlöslichkeit 20 °C	praktisch unlöslich	g/l	----	----
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser log P _{ow}	n.b.	----	----	----
Viskosität dynamisch	n.a.	mPa*s	----	----
Explosionsgrenze:	untere:	n.a.	Vol.%	----
	obere:	n.a.	Vol.%	----

n.a. nicht anwendbar

n.b. nicht bestimmt

9.3 Sonstige Angaben:

Nicht relevant.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Nicht reaktiv bei Einhaltung der vorgesehenen Verwendungs- und Lagerungsbedingungen.



**Material Sicherheitsdatenblatt
gemäß EG Verordnung 1907/2006**

Datum:
03.09.2013

Produktname:

**Makrokristalliner Naturgraphit
(Kohlenstoff) – nicht staubend**

Aktuelle Revision:
07.05.2013

Nächste Revision:
08.05.2014

Seite: 7/11

- 10.2 Chemische Stabilität:**
Chemisch stabil bei Einhaltung der vorgesehenen Verwendungs- und Lagerungsbedingungen.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Entzündungsgefahr bei Einwirkung von Chlortrifluorid und Fluor.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Sehr hohe Temperaturen.
- 10.5 Unverträgliche Materialien**
Starke Oxidationsmittel
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid bei Erhitzen an Luft.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung:

Kleine Mengen von suspendiertem, in die vordere Augenkammer von Kaninchen injiziertem Material werden hauptsächlich durch Leukozyten und Hornhaut-Endothelzellen aufgenommen, ohne dass entzündliche Reaktionen nachweisbar sind. Suspension in physiologischer Kochsalzlösung und Instillation in die Bronchien/Tracheen von Ratten ergab Ablagerungen in tiefen Lungenbereichen unter Verfärbung, aber makroskopisch schädigende Wirkungen wurden nicht beobachtet. Bei der Gruppe mit geringerer Dosierung wurden geringfügig entzündliche Wirkungen festgestellt, die sich innerhalb 14 Tagen zurückbildeten.

11.1.2 Toxikologische Prüfungen:

11.1.2.1 Akute Toxizität:

Parameter	Wert	Spezies	Methode	Bemerkung
LD ₅₀ oral	>2.000 mg/kg	Ratte	OECD 401	----
LD ₅₀ inhalativ	>2.000 mg/m ³ 4h	Ratte	OECD 403	----

11.1.2.2 Ätz- und Reizwirkungen:

Aufnahmeweg	Ergebnis	Spezies	Methode	Bemerkung
Haut	keine Reizung	Kaninchen	OECD 404	----
Auge	keine Reizung	Kaninchen	OECD 405	----

11.1.2.3 Sensibilisierung:

Im lokalem Lymphknotentest (OECD 429) an Mäusen nicht sensibilisierend.

11.1.2.4 Subakute bis chronische Toxizität:

Parameter	Wert	Spezies	Methode	Bemerkung
NOAEL oral	813 mg/kg	Ratte	OECD 422	----
NOAEC inhalat.	>2.000 mg/m ³ 4h	Ratte	OECD 412	----

NOAEL: No Observed Adverse Effect Level/NOAEC: No Observed Adverse Effect Concentration

11.1.2.5 Mutagenität:



**Material Sicherheitsdatenblatt
gemäß EG Verordnung 1907/2006**

Datum:
03.09.2013

Produktname:

**Makrokristalliner Naturgraphit
(Kohlenstoff) – nicht staubend**

Aktuelle Revision:
07.05.2013

Nächste Revision:
08.05.2014

Seite: 8/11

Parameter	Wert	Spezies	Methode	Bemerkung
Chromosomen Aberrationstest	negativ	Lungen-Fibroblasten Chines. Hamster	OECD 473	ohne/mit metabol. Aktivierung d.Rattenleber S9
Bakteriell. Rückmutationstest	negativ	Salmonella typhimur. TA98/100/1535/1537	OECD 473	ohne/mit metabol. Aktivierung d.Rattenleber S9

11.1.2.6 Kanzerogenität:

Einstufung des U.S. National Institute of Health im National Toxicology Program (NTP): Bei Naturgraphit mit Quarzgehalt besteht Verdacht auf krebserzeugende Wirkung beim Menschen.

11.1.2.7 Reproduktionstoxizität:

Parameter	Wert	Spezies	Methode	Bemerkung
NOAEL oral	813 mg/kg	Ratte	OECD 422	----

NOAEL: No Observed Adverse Effect Level

Keine fortpflanzungsgefährdenden und fruchtschädigenden Wirkungen bei Ratten festgestellt.

11.1.2 Erfahrungen aus der Praxis:

Andauerndes Einatmen hoher Staubkonzentrationen von Naturgraphit kann Atembeschwerden hervorrufen. Langdauernde chronische Belastung mit Naturgraphit kann die Entwicklung einer Staublunge (Pneumoconiosis) begünstigen.

11.1.3 Allgemeine Bemerkungen:

Toxische Wirkungen beim Umgang mit makrokristallinem Naturgraphit sind nicht bekannt. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine Beeinträchtigung durch Einnahme oder Hautkontakt.

12. Umweltspezifische Angaben

12.1 Ökotoxizität

Aquatische Toxizität: Keine bekannt.

Auswirkungen Kläranlagen: Keine Störungen bei sachgemäßer Verwendung.

Gewässerschädigende Toxizitäten:

Parameter	Wert	Spezies	Methode	Bemerkung
LC ₅₀ Fisch	>100 mg/l 96h	Danio rerio	OECD 203	----
EC ₅₀ Krebs	>100 mg/l 48h	Daphnia magna	OECD 202	----
IC ₅₀ Alge	100 mg/l 72h	Pseudokirchn.s.	OECD 201	----

Pseudokirchn.s.: Pseudokirchnerella subcapitata

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Biologischer Abbau: Keine Angaben erhältlich.

Abiotischer Abbau: Keine Angaben erhältlich.

12.3 Bioakkumulationspotential:

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden:

Keine Angaben erhältlich.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe nach REACH Anhang XIII Kriterien.



**Material Sicherheitsdatenblatt
gemäß EG Verordnung 1907/2006**

Datum:
03.09.2013

Produktname:

**Makrokristalliner Naturgraphit
(Kohlenstoff) – nicht staubend**

Aktuelle Revision:
07.05.2013

Nächste Revision:
08.05.2014

Seite: 9/11

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Ozonabbaupotential und Treibhauseffekt sind nicht bekannt.

Einstufung nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS):

nwg – nicht wassergefährdend (Einstufung nach Anhang 1 Kenn-Nummer 801 – Kohlenstoff)

Weitere Angaben:

Makrokristalliner Naturgraphit ist ein chemisch inertes, die Umwelt nicht belastendes Material.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Entsorgung von Restmengen und Abfällen des Produktes:

Restmengen sind möglichst stofflich, kontaminierte Abfälle ggf. energetisch zu verwerten.

AVV Abfallschlüssel: 01 04 99

Abfälle a. n. g.

13.2 Entsorgung kontaminierter Verpackungen:

Kontaminierte Verpackungen sind durch Rücknahmesysteme oder zugelassene Entsorgungsunternehmen einer stofflichen oder energetischen Verwertung.

AVV Abfallschlüssel: 15 01 06

Gemischte Verpackungen

13.3 Entsorgung restentleerter Verpackungen:

Die restentleerte Kunststoffverpackung kann einer stofflichen Verwertung zugeführt werden.

AVV Abfallschlüssel: 15 01 02

Verpackungen aus Kunststoff

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer: Nicht relevant.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht relevant.

14.3 Transportgefahrenklassen: Nicht relevant.

14.4 Verpackungsgruppe: Nicht relevant.

14.5 Umweltgefahren: Nicht relevant.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Nicht relevant.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht relevant.

Kein Gefahrgut im Sinne von ADR/RID/ADN/GGVSEB, ICAO/IATA, IMDG.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1 EU-Vorschriften:

15.1.1.1 Einstufung und Kennzeichnung:

Das Produkt ist nicht einstuftungs- und kennzeichnungspflichtig nach EG-Stoffrichtlinie 67/548/EG, EG-Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG und CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2009.

15.1.1.2 Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Nicht relevant.

15.1.1.3 Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Nicht relevant.

15.1.1.4 Zulassungen und / oder Verwendungsbeschränkungen:



**Material Sicherheitsdatenblatt
gemäß EG Verordnung 1907/2006**

Datum:
03.09.2013

Produktname:

**Makrokristalliner Naturgraphit
(Kohlenstoff) – nicht staubend**

Aktuelle Revision:
07.05.2013

Nächste Revision:
08.05.2014

Seite: 10/11

Nicht relevant.

15.1.1.5 Angaben zur EG RL 1999/13/EG (VOC-RL) zur Begrenzung von VOC Emissionen:

Nicht relevant.

15.1.1.6 Sonstige EU-Vorschriften:

Nicht relevant.

15.1.2 Nationale Vorschriften (Deutschland):

15.1.2.1 Einstufung und Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung (GefStoffV):

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig (s.o.).

15.1.2.2 Beschäftigungsbeschränkungen:

Keine nach Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) oder Mutterschutzrichtlinienverordnung (MuSchRiLiV).

15.1.2.3 Störfallverordnung (12. BImSchV):

Nicht zutreffend.

15.1.2.4 Einstufung nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS):

nwg - nicht wassergefährdend (Einstufung nach Anhang 1 Kenn-Nummer 801 - Kohlenstoff).

15.1.2.5 Technische Anleitung Luft (TA Luft):

Kap. 5.2.1 – Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub: die im Abgas enthaltenen staubförmigen Emissionen dürfen folgende Werte nicht überschreiten:

Massenstrom:	0,20 kg/h	oder:	Massenkonzentration:
--------------	-----------	-------	----------------------

Auch bei Einhaltung oder Überschreitung eines Massenstroms von 0,20 kg/h darf im Abgas die Massenkonzentration 0,15 g/m³ nicht überschritten werden.

15.1.2.6 Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbote:

Keine zutreffenden.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (CSA) nach Art. 14 Abs. 1 der EU Verordnung 1907/2006 (REACH) von Graphit ist nicht verfügbar.

16. Sonstige Angaben:

16.1. Wortlaut der R-Sätze und H-Statements aus Abschnitt 2 und 3:

Nicht relevant.

16.2 Schulungshinweise:

Nicht relevant.

16.3 Empfohlene Einschränkung(en) der Anwendung:

Nicht für private Anwender bestimmt.

16.4 Weitere Informationen und Kontaktstellen für technische Informationen:

Datenblatt ausstellender Bereich:	AMG Mining AG Langheinrichstrasse 1 D-94051 Hauzenberg Telefon: +49 (0) 8586 609-0 Telefax: +49 (0) 8586 609-110 eMail: customerservice@gk-graphite.com Internet: http://www.gk-graphite.com
Ansprechpartner:	Labor GK Telefon: +49 (0) 8586 609- Telefax: +49 (0) 8586 609- eMail: reach@gk-graphite.com

16.5 Datenquellen zur Erstellung des Sicherheitsdatenblattes:



**Material Sicherheitsdatenblatt
gemäß EG Verordnung 1907/2006**

Datum:
03.09.2013

Produktname:

**Makrokristalliner Naturgraphit
(Kohlenstoff) – nicht staubend**

Aktuelle Revision:
07.05.2013

Nächste Revision:
08.05.2014

Seite: 11/11

Gefahrstoffinformationssystem der gewerblichen Berufsgenossenschaften (GESTIS), Internet:
<http://www.hvbg.de/d/bia/gestis/stoffdb/index.html>.

Hazardous Substances Data Bank (HSDB) – U.S. National Library of Medicine, Internet:
<http://toxnet.nlm.nih.gov>

Hommel interaktiv 4.0 – Handbuch der gefährlichen Güter, Internet:
<http://www.springer.com/dal/home/chemistry>.

CRC Handbook of Chemistry and Physics, 88th Edition, 2007-2008, Internet:
<http://www.hbcernetbase.com>.

16.6 Geänderte Angaben und Änderungsgründe:

Vorherige Version:	Version:	3.1	Datum:	08.11.2012
Aktuelle Version:	Version:	3.2	Datum:	07.05.2013
Art der Änderung:	Überarbeitung von Abschnitt 9.2			
Grund der Änderung:	Änderung der DIN-Norm zur Bestimmung der Schüttdichte			

16.7 Anmerkungen:

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitsanforderungen des Produktes und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Die Liefereigenschaften entnehmen Sie bitte den jeweiligen Produktdatenblättern. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich nicht ausdrücklich hieraus etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.